



GUDRUN BÄR

Diplom-Gesangspädagogin, zertifizierte Feldenkrais Lehrerin, Systemische Coach und Kreativberaterin übt ihre vielseitige Tätigkeit in ihrem Institut STUDIO GUDRUN BÄR in Weimar aus und gibt Workshops und Seminare in Deutschland, Österreich und der Schweiz

INFORMATIONEN FÜR TEILNEHMENDE

Als eine Weiterbildungsveranstaltung des VdM Thüringen mit finanzieller Unterstützung der Thüringer Staatskanzlei richtet sich der Kurs an Flötenpädagogen, Studenten und Schüler sowie Kammermusikensembles.

Jeder aktiv Soloteilnehmende oder jedes Ensemble erhalten am Samstag jeweils eine Unterrichtsstunde (max.16 Teilnehmende/Ensemble) - auf Anfrage und je nach Kapazität auch bei jedem der beiden Dozenten.

Die Veranstaltung ist außerdem für alle Musikinteressierte offen. Aufgrund des Profils und der besonderen Ausrichtung der Flötentage ist die Teilnahme an allen drei Tagen zu empfehlen.



Künstlerische Leitung: **Katrin Schroeder**

Studium bei R.Winn HfM, Weimar, F.Malotin Konservatorium Prag; besonderer Schwerpunkt gilt der Kammermusik - Konzerttätigkeit im In- und Ausland; Orchesteraushilfe; unterrichtet an der Musik- und Kunstschule Jena, 10 Jahre Fachbereichsleitung Bläser; Jurytätigkeit; Dozentin im Rahmen des Begabtenförderprogramms VdM Thüringen, Gründung und künstlerische Leitung der Thüringer Flötentage - Jena, Thüringer Kammermusikwoche und »Musik in Promenois«- Burgund

ANMELDUNG UND GEBÜHREN

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler und Studierende mit Nachweis sowie Musikpädagogen der VdM Musikschulen.

Teilnehmer	Tageskarte	Ganze Veranstaltung
Lehrer Thüringer VdM-Musikschulen	60€	90€
Schüler/Studierende mit Nachweis	40€	60€
Sonstige Teilnehmer	100€	150€

Bei Rücktritt von der Anmeldung bis zum 28.10.24 kann der vollständige Teilnehmerbeitrag erstattet werden. Danach ist die Erstattung der Teilnahmegebühr nur nach Vorlage eines ärztlichen Attestes möglich.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die vorbereitete Literatur an. Die Anmeldung für die Thüringer Flötentage erfolgt bis zum **16.10.2024** über die Internetseite des VdM Thüringen www.thueringer-musikschulen.de. Dort werden ab 28.10. 24 die detaillierten Ablaufpläne zu sehen sein.

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT

Hotel Ziegenhainer Tal, Ziegenhainer Straße 107, 07749 Jena
Tel.: +49 (0) 3641 39 58 40
E-Mail: ziegenhain@jenaer-bier.de

VERANSTALTUNGORT UND VERANSTALTER

Musik- und Kunstschule Jena,
Ziegenhainer Straße 52, 07749 Jena

Landesverband der Musikschulen Thüringen e.V.
Ansprechpartnerin: Romy Kopmann
Steubenstraße 15, 99423 Weimar
Tel.: 03643 / 77 36 094
Fax.: 03643 / 90 56 34
E-Mail: vdm@thueringer-musikschulen.de



Staatskanzlei



THÜRINGER FLÖTENTAGE JENA

Forum und Begegnung für Flötisten,
Musikpädagogen und ihre Schüler

01.-03. NOVEMBER 2024

Leitung: Katrin Schroeder
Musik- und Kunstschule Jena





ANNA GARZULY-WAHLGREN

studierte Flöte bei L.Kovács, P.Meisen, J.Baxtresser, Kammermusik bei G.Kurtág; zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben; 1995-2017 Soloflötestin Gewandhausorchester Leipzig; Tätigkeit als Solistin u.a. unter R.Chailly, H.Blomstedt. Preisgekrönte Aufnahmen u.a. Leipziger Querflötenensemble »Quintessenz«; betreut Vorbereitungen zu »Jugend musiziert«; seit 2017 Professur für Bläserkammermusik HfM Leipzig, 2019-24 für Flöte HfM Weimar, 2024 HfM Leipzig



SOPHIO GIGINEISHVILI

Kammermusikstudium, Liedbegleitung in Georgien; künstlerische Ausbildung in Deutschland bei L. Natochenny, Frankfurt; Konzertexamen bei M. Takeda-Herms, Mainz, Solorepetition bei E. Wangler, Frankfurt. Rege solistische und kammermusikalische Tätigkeiten; oft Gast bei internationalen Festivals; seit 2015 Anstellung für Werkstudium, HfM Weimar.



CHRISTOPH KIESER

studierte Flöte bei R.Greiss-Armin; seit 2015 unterrichtet er an der Musikschule Nagold als einer der ersten Lehrer in Deutschland erfolgreich die Suzuki Methode; diese stellt er im Kurs mit seinen Schülern vor - sie wird auch Muttersprachenmethode genannt, weil die Kinder das Instrument lernen, wie sie mühelos sprechen gelernt haben - über nachahmen, auswendig spielen, Spaß, Wiederholung. Diese Methode fördert ein fundiertes Musizieren mit Ausdruck.

15 JAHRE THÜRINGER FLÖTENTAGE – JENA

Die Thüringer Flötentage sind 2019 aus den Klavier- und Kammermusiktagen hervorgegangen. Das feiern wir mit einem Eröffnungskonzert am **Freitag, 1.11.24, 16:00 Uhr großer Saal MKS** mit ehemaligen und aktuellen Teilnehmern.

Im Anschluss führt Gudrun Bär in die **Feldenkrais Methode** – eine Schulung der **Körperwahrnehmung** – ein.

Samstag bieten Anna Garzuly und Nikolai Jaeger wieder **Flötenkurse** u.a. in Vorbereitung auf den Wettbewerb »Jugend musiziert« an. Literatur für Flöte und Klavier, für Soloflöte und Kammermusik kann gearbeitet werden.

Ein Spielniveau leichter Händel Sonaten bietet Grundlage aktiv teilzunehmen - mit eigenem Spielpartner oder Korrepetitoren vor Ort. Auch alle passiv Teilnehmenden bekommen wertvolle Anregungen und Motivation.

Am Abend wird Christoph Kieser mit seinen Schülern die **Suzuki Methode**, als eine Möglichkeit des Wegs zu freiem ausdrucksstarken Musizieren, vorstellen.

Sonntag ist wieder der Tag des **Flötenorchesters**, alle Teilnehmer - Schüler wie Kollegen - musizieren miteinander. Diesmal wird uns Elizaveta Birjukowa auf einen Weg über Improvisation mit viel Spaß zu modernen Spieltechniken führen. Die Noten dafür werden nach Anmeldung ab Anfang September verschickt.

Ein besonderer Höhepunkt wird das **MatineeKonzert** des international renommierten Flötenensembles »**Quintessenz**« am **Sonntag, 3.11.24, 11:00Uhr im großen Saal der MKS**



Das Leipziger Querflötenensemble Quintessenz hat sich als erstes Ensemble dieser Art seit seiner Gründung 1996 weltweit einen Namen gemacht. Inzwischen existieren sechs CDs, zahlreiche Videoaufnahmen und viele vom Ensemble in Auftrag gegebene neue Kompositionen. Besonders gefragt sind auch die über 100 Arrangements hauptsächlich vom Gründungsmitglied Gudrun Hinze, die z.T. in einer speziellen Quintessenz Edition verlegt sind. www.quintessenz-leipzig.com

Vor dem Unterricht lade ich an beiden Tagen alle Teilnehmenden zu **gemeinsamen Atem- und Einspielübungen** ein.

Flötenausstellungen der Firmen **Miyazawa** und **Micheal Lederer** umrahmen das Programm – individuelle Beratung vom Piccolo bis zur Kontrabassflöte, kleine Reparaturen.



NIKOLAI JAEGER

studierte Flöte bei R.Aitken, Ph.Pierlot und P.Gallois, war Soloflötest in Kairo und Kiel, seit 2001 gleiche Position in der Staatskapelle Weimar; hier ist er auch solistisch tätig; umfangreiche kammermusikalische Tätigkeit; Uraufführung zahlreicher zeitgenössischer Werke; er spielte mehrere CDs ein; Jurytätigkeit und Mentor des Begabtenförderprogramms VdM Thüringen; Gründungsdozent der Thüringer Flötentage



NAO AIBA

studierte Klavier bei Prof. Torger und Liedgestaltung bei Prof. Kammerlander HfM, Weimar; Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe, internationale Konzerttätigkeit Solo- und Kammermusik; langjährige Klavierpädagogin in Deutschland; von 2019-23 Musik- und Kunstschule Jena, seit 2023 Musikschule Rudolstadt



ELIZAVETA BIRJUKOVA

Studium bei I.Boßler, W. Hase sowie barocke Traversflöte bei B.Csalog; Repertoire: Renaissance bis Avantgarde, Improvisation ist die Brücke; internationale Konzerttätigkeit; Flötistin im »DUO« und »klangwerk am bauhaus«; im Fokus ihrer Unterrichtstätigkeit an der Musikschule »Neue Musik«, Leipzig steht die Ensemblearbeit; u.a. ist sie Künstlerische Leiterin des Landesjugendensembles »Neueste Musik Sachsen«